

# Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für den

## Masterstudiengang

### Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften

*Sommersemester 2023*

Institut für Psychologie der Universität Freiburg

## Präambel

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält die Veranstaltungen, die für den Masterstudiengang vorgesehen sind. Zu jeder Veranstaltung gibt es kurze Angaben zu Inhalt, Voraussetzungen, ECTS-Punkten und dringend zur Vorbereitung empfohlener Literatur. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird. Um den Überblick zu erleichtern, haben wir die Lehrveranstaltungen grau unterlegt, die von allen besucht werden müssen. Bei den nicht grau unterlegten handelt es sich um Wahlpflichtveranstaltungen, d.h. Sie müssen eine der im jeweiligen Modul alternativ angebotenen Parallelseminare besuchen. Für welches Seminar Sie einen Seminarplatz erhalten, wird über das Online-Belegverfahren geregelt. Daneben haben Sie die Möglichkeit, auch eine oder mehrere „Studiengang übergreifende zusätzliche Lehrveranstaltungen“ zu besuchen.

Aufgrund der Zulassungsbeschränkung ist für **EUCOR-Studierende** keine generelle Teilnahme an Lehrveranstaltungen möglich, jedoch auf Nachfrage beim Prüfungsamt.

Im kommentierten Vorlesungsverzeichnis verwandte Abkürzungen:

SR = Seminarraum

HS = Hörsaal

PR = Praktikumsraum

PO = Prüfungsordnung

Die Lehrveranstaltungen beginnen in der Woche vom **17. April 2023** und enden am **22. Juli 2023**. Wenn nicht anders angegeben beginnen alle Veranstaltungen in der ersten Woche. Eine **Teilnahme ist nur nach vorangehender Anmeldung** möglich. Diese ist vor Semesterbeginn online vorzunehmen (siehe Belegverfahren).

**Achtung:** Das Vorlesungsverzeichnis wird fortlaufend aktualisiert. Es können sich bis Veranstaltungsbeginn Änderungen in Lehrform und Raum ergeben.

Stand des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses des Masters: 05.04.2023 15:18

## Online-Belegverfahren

Es sind **alle Pflichtveranstaltungen** und viele zusätzliche Veranstaltungen des Instituts für Psychologie über das Campus Management System [campus.uni-freiburg.de](https://campus.uni-freiburg.de) zu belegen.

Die Belegung für das Sommersemester 2023 **beginnt ab dem 13.02.2023**. Für unterschiedliche Veranstaltungsarten (z.B. Seminare oder Vorlesungen) und Semester (Veranstaltungen des 2./4./6. Fachsemesters) gelten **unterschiedliche Belegfristen und Belegarten** (z.B. mit Veranstaltungsprioritäten oder einfache Belegung). Zudem gliedert sich das Belegverfahren in mehrere zeitlich gestaffelte Phasen. Zuerst dürfen Hauptfachstudierende der Bachelor- und Masterstudiengänge der höheren Semester, dann Nebenfachstudierende im Bachelor of Arts Psychologie und anschließend Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierende die Veranstaltungen belegen. Alle Veranstaltungen des ersten Semesters können erst in der ersten Woche belegt werden.

Wann **welcher Studiengang und welches Semester** wählen kann, steht ausführlich ganz **am Ende** dieses Vorlesungsverzeichnisses und in nachfolgender Tabelle:

Studiengang	Veranstaltungen 2. Fachsemester	Veranstaltungen 4. Fachsemester	Vor-lesung	Einfach- belegung	Abmeldung
M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitations- wissenschaften	13.2.-22.2.2023 13.3.-22.3.2023 01.4.-04.4.2023	13.2.-22.2.2023 13.3.-22.3.2023 01.4.-04.4.2023	13.2. -13.4.	13.2. -13.4.	17.4. -31.5.
Erasmus	01.4. -04.4.2023	01.4. -04.4.2023	01.4. -04.4.	01.4. -04.4.	17.4. -31.5.
Eucor	01.4. -04.4.2023	01.4. -04.4.2023	01.4. -04.4.	01.4. -04.4.	17.4. -31.5.

Welche Belegart gewählt werden muss, steht **jeweils bei der Veranstaltung unter Anmeldung**.

Die **Platzvergabe** erfolgt nach unterschiedlichen Zuordnungsverfahren, die ebenfalls am Ende des Vorlesungsverzeichnisses erklärt werden. Beim Prioritätenverfahren berücksichtigt das System beim Zulassen Terminkonflikte.

Eine ausführliche **Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich** unter: [https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung\\_stornierung#belegung\\_mit\\_veranstaltungsprioritaet](https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet).

## Methodenfächer

### Modul M1 – Einführung in die klinische und neurowissenschaftliche empirische Forschung

**Schönauer, Lenders, Kumral****Seminare Datenerhebung, -auswertung und -modellierung****(2. Fachsemester)****A (03LE36S-ID21104)****Do 12-14 Uhr, SR 4003****B (03LE36S-ID21105)****Do 14-16 Uhr, SR 4003****C (03LE36S-ID21106)****Do 16-18 Uhr, SR 4003**

Im Seminar können Kenntnisse und Kompetenzen über diverse Methoden der Datenerhebung- (und -auswertung) im psychologischen Kontext erworben werden. Wir erarbeiten und diskutieren zentrale theoretische Modelle mit einem Schwerpunkt auf Erhebungsmethoden, -paradigmen und Auswertungsschritte. Dabei kombinieren wir theoretische Vertiefungen, praktische Übungen und aktuelle Forschungsbefunde, so dass Kompetenzen zur Beurteilung von Forschungsansätzen und Studienergebnissen besonders im Bereich der (Neuro-) Psychologie gefördert werden. Das Seminar wird sich mit den Methoden der Elektrokardiologie, Elektroenzephalographie, Polysomnographie und der Magnetresonanztomographie beschäftigen.

Die Seminare werden in Englischer Sprache abgehalten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: aktive Mitarbeit in den Seminaren und Vorbereitung auf diese, Präsentation in oder Gestaltung einer Seminareinheit
- Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Protokoll; 4 ECTS
- Begleitmaterialien: wird im Seminar vorgestellt

**Modul M2 – Diagnostik: Mess und Assessmentmethoden/****Psychologische Diagnostik****Heise****Seminar Psychologische Diagnostik A (2. Fachsemester)****Do 8-12 Uhr, SR 4003 + Konferenzraum 6002****(03LE36S-ID21201)**

Anhand konkreter klinisch-psychologischer Fragestellungen werden diagnostische Methoden für verschiedene Zielgruppen (z. B. Patienten mit der Diagnose einer Angststörung, Essstörung, Zwangsstörung) vorgestellt, erprobt und ausgewertet. Diagnostische Kenntnisse aus dem Bachelorstudium werden damit praxisnah vertieft und erweitert um Fertigkeiten zur fachgerechten Planung und Umsetzung themenspezifischer, diagnostischer Erhebungen sowie der Integration diagnostischer Daten zu einem diagnostischen Urteil bzw. Befund. Der Fokus des Seminars wird darauf liegen, dass Teilnehmende ihr diagnostisches Wissen und diesbezüglichen Fertigkeiten im Rahmen eines beispielhaften, multimodalen Diagnoseprozesses anwenden und vertiefen.

Das zweistündige Seminar wird aufgrund längerer Übungseinheiten in drei- bis vierstündigen Seminarblöcken durchgeführt, die über das Semester verteilt werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 24
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit in den Seminarstunden sowie aktive Teilnahme in den Seminareinheiten (z.B. Kleingruppendiskussionen, Durchführen von Rollenspielen in Kleingruppen, Verschriftlichungen von Lerninhalten); Verschriftlichung der diagnostischen Ergebnisse; 4 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur und Begleitmaterialien: werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben

### **Frank**

#### **Seminar Psychologische Diagnostik B (2. Fachsemester)**

**Do 8-12 Uhr, SR 2003 + SR 3003 + PR 2005 + PR 1005**

**Termine: 27.04., 04.05., 25.05., 15.06., 29.05., 06.07., 13.07.**

**(03LE36S-ID21202)**

Anhand konkreter klinisch-psychologischer Fragestellungen werden diagnostische Methoden für verschiedene Zielgruppen (z. B. Patienten mit der Diagnose einer Angststörung, Essstörung, Zwangsstörung) vorgestellt, erprobt und ausgewertet. Diagnostische Kenntnisse aus dem Bachelorstudium werden damit praxisnah vertieft und erweitert um Fertigkeiten zur fachgerechten Planung und Umsetzung themenspezifischer, diagnostischer Erhebungen sowie der Integration diagnostischer Daten zu einem diagnostischen Urteil bzw. Befund. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf der praktischen Durchführung eines multimodalen Diagnoseprozesses mit Unterstützung von Schauspielpatientinnen und -patienten.

Das zweistündige Seminar wird aufgrund längerer Übungseinheiten in drei- bis vierstündigen Seminarblöcken durchgeführt, die über das Semester verteilt werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 24
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit in den Seminarstunden sowie aktive Teilnahme in den Seminareinheiten (z.B. Kleingruppendiskussionen, Durchführen von Rollenspielen in Kleingruppen, Verschriftlichungen von Lerninhalten); Verschriftlichung der diagnostischen Ergebnisse; 4 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur und Begleitmaterialien: werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben

### **Spiegelhalder**

#### **Seminar Psychologische Diagnostik C (2. Fachsemester)**

**Mo 12-14 Uhr SR 4003**

**(03LE36S-ID21203)**

Das Seminar baut auf den Modulen zur psychologischen Diagnostik aus dem B.Sc.-Studium auf. Der Schwerpunkt liegt auf der Auswahl und Anwendung von diagnostischen Zugängen und Instrumenten im Rahmen der Probatorik. Im Seminar werden die ersten Stunden einer (Schauspiel-)Psychotherapie angeschaut und anhand dieses Falls der klinisch-psychologische diagnostische Prozess exemplarisch

durchgearbeitet. Basierend auf dem diagnostischen Prozess wird schrittweise eine Fallkonzeption (Bericht an den Gutachter) erstellt. Dabei werden verschiedene Datenquellen integriert und die Relevanz der Befunde für die Therapieplanung diskutiert. Die wöchentlichen Termine gelten in jedem Fall als Stichtermine, auch bei asynchronen Inhalten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 24
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit sowie aktive Teilnahme in den Seminarstunden, Beteiligung an praktischen Übungen und Diskussionen, schriftliche Ausarbeitung eines Fallkonzepts; 4 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Begleitmaterialien und Literatur: werden zu Beginn des Semesters auf ILIAS bereitgestellt

## **Modul M3 – Multivariate Verfahren/ Evaluation**

**Krummenacher**  
**Vorlesung Evaluation und Forschungsmethodik (2. Fachsemester)**  
**Di 8:30-10:00 Uhr, HS Psychologie**  
**(03LE36V-ID51302)**

Im Anschluss an die Veranstaltung „Multivariate Verfahren“ im Wintersemester wird in dieser Vorlesung das fächerübergreifende Thema „Evaluation“ vertiefend dargestellt. Nach einer Einführung zu Theorien und Geschichte der Evaluation werden zunächst forschungsmethodische Ansätze und Fragen besprochen. Fragen der Validität und Generalisierung, quasi-experimentelle Designs, Power- und Effektgrößenanalyse, Einzelfallanalyse sowie Metaanalyse sind zentrale Themen. Die verschiedenen Methoden werden anhand exemplarischer Studien illustriert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Teilmodulprüfung (Klausur) am Semesterende; 5 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

### ***Schwerpunktbildung***

## **Modul S1 – Kognition und Interaktion, Lernen und Arbeiten**

**Dinius****Seminar Konflikte, Kommunikation und Wertschätzung  
(2. Fachsemester)****Blocktermine:****Fr 16.6. 14-18 Uhr, SR 5003****Sa 17.6. 9-18 Uhr, SR 5003****So 18.6. 9-16 Uhr, SR 5003  
(03LE36S-ID52109)**

Wenn Menschen in Kontakt treten, sei es im beruflichen oder privaten Kontext, sind Konflikte keine Seltenheit. Sehen die Konfliktparteien ihre Ziele, Interessen oder Überzeugungen in Gefahr, verlieren sie häufig jeglichen Sinn für Vernunft und Verhältnismäßigkeit. Die Folge sind emotionsgesteuerte Reaktionen, bei denen Respekt und Wertschätzung verloren gehen und die beim Gegenüber Wut, Aggression, Verletzung, Hilflosigkeit oder Resignation hervorrufen können. Das ist menschlich, für den Lösungsprozess jedoch nicht hilfreich.

Im Seminar wird die *Mediation* als Beispiel eines nichtförmlichen, jedoch konsequent strukturierten Verfahrens zur Konfliktlösung beleuchtet. Dabei stehen vor allem wichtige Bestandteile der einzelnen Mediationsphasen, wie *Empathie*, *aktives Zuhören* sowie die *Kommunikation von Gefühlen und Bedürfnissen* im Mittelpunkt. Diese werden von den Seminarteilnehmern in praktischen Übungen, Anwendungsaufgaben und Rollenspielen durchgeführt und erlebt. Daher sind das Einbringen eigener Erfahrung zum Thema sowie die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und zum wechselseitigen Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzungen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro – und Rehabilitationswissenschaften oder Zulassung zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit (z.B. Teilnahme an Groß- und Kleingruppenübungen, Gestaltung von Rollenspielen)
- Prüfungsleistungen: schriftlicher Reflexionsbericht; 4 ECTS
- Literatur: wird in ILIAS eingestellt
- Begleitmaterialien: ILIAS

**Renkl****Seminar Lernen: Strukturieren und Fördern (2. Fachsemester)****Di 10-12 Uhr, SR 5003****(03LE36S-ID52105)**

Das Seminar beschäftigt sich insbesondere mit der Frage, wie man durch die Gestaltung von Lerngelegenheit Lernen strukturieren und fördern kann. Der Schwerpunkt liegt auf dem Lernen von Erwachsenen (z. B. Hochschule, Weiterbildung). Neben der Vermittlung von theoretischen Grundlagen werden insbesondere unterschiedliche in der Praxis verbreitete Methoden der Strukturierung und Förderung von Lernen mit ihren Vor- und Nachteilen besprochen. Zu ausgewählten Lernförderungsverfahren werden praktische Übungen durchgeführt (z. B. Veranstaltungseinstiege, Moderationstechniken). Die Studierenden erhalten so die Möglichkeit Lehr-Lern-Methoden selbst zu erproben und zu reflektieren.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro – und Rehabilitationswissenschaften oder zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten oder Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (nur HF, PO 2011/PO2017) und erfolgreicher Abschluss der Module A3 und A4
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit, Seminarstundengestaltung oder Protokoll (2000 bis 5000 Zeichen) oder kleine Projektarbeit
- Prüfungsleistungen: schriftliche Ausarbeitung möglich (150000 bis 180000 Zeichen); 4 ECTS-Punkte
- Begleitmaterialien: ILIAS

**Thomaschke**  
**Seminar Freiheit in der experimentellen Verhaltenspsychologie (2. Fachsemester)**  
**Mi 8-10 Uhr, SR A**  
**(03LE36S-ID52108)**

In diesem Seminar werden Forschungsansätze betrachtet, welche zwei auf den ersten Blick sehr unterschiedliche Bereiche der Psychologie miteinander verbinden: Konditionierungsforschung am Tiermodell (vorwiegend *Columba livia*) und individuelle Entscheidungsfreiheit. Behandelte Forschungsfragen sind u.a.: Welche Arten von Wahlfreiheit streben Individuen an? Wogegen wird Wahlfreiheit freiwillig eingetauscht? Welche Rolle spielen dabei Freiheitserfahrungen? Im Seminar werden dazu verschiedene experimentelle Designs im Detail vorgestellt und kritisch diskutiert. Dabei werden auch mögliche gesellschaftlich relevante Implikationen der Forschungsergebnisse besprochen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro – und Rehabilitationswissenschaften oder zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Aktive Teilnahme, Gestaltung einer Seminarstunde
- Prüfungsleistung: Die optionale Prüfungsleistung besteht in einer 5-seitigen Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema des Seminars; 4 ECTS-Punkte für das Modul S1
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

**Palmieri**  
**Seminar Physiology and Function of Sleep (2. Fachsemester)**  
**Mi 12-14 Uhr, SR 4003**  
**(03LE36S-ID52107)**

This seminar will cover the basics of sleep physiology and circadian rhythms, as well as the function of sleep for cognition and the body. By engaging with established ideas in the field of sleep research and discussing recent scientific advances, we want to tackle the long-standing question of why we sleep.

The seminar will be held in English.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit bei synchronen Veranstaltungsteilen, aktive Mitarbeit, Gestaltung einer Seminarstunde in Kleingruppen oder Beiträge im Kursforum
- Prüfungsleistung: Teilmodulprüfung kann abgelegt werden - Hausarbeit (ca. 5 Seiten); 4 ECTS
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

### **Jöns**

**Seminar Organisationales Lernen (2. Fachsemester)**  
**Mi 12-16 Uhr, SR 3003, Beginn: 19.4. 14-tägig**  
**(03LE36S-ID52106)**

In dieser Veranstaltung bildet das Lernen in der Arbeit bzw. in Organisationen den thematischen Schwerpunkt. Ausgangspunkt bildet die Diskussion von individuellen und kollektiven Lernprozessen, bevor Theorien des organisationalen Lernens, die eine zentrale Grundlage für Ansätze der Organisationsentwicklung und des Change Management bilden, erörtert werden. Dabei wird sowohl auf eine forschungs- als auch auf eine anwendungsorientierte Perspektive Bezug genommen. Hieran schließen sich Fragen zur Entwicklung einer Lernkultur und zur Gestaltung des Wissensmanagements in Organisationen an, die anhand praktischer Beispiele diskutiert werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Mitarbeit (z.B. in Kleingruppen), Übernahme von Kurzreferaten
- Prüfungsleistung: Eine Teilmodulprüfung (kurze Hausarbeit) kann abgelegt werden; 4 ECTS
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

## **Modul S2 – Klinische und Rehabilitationspsychologie I**

### **Herber**

**Seminar Klinisch-psychologische Intervention II A (2. Fachsemester)**  
**Mo 10-12 Uhr, SR 4003 und SR 5003**  
**(03LE36S-ID52605)**

Ziel des Seminars ist die Vermittlung therapeutischer Basisqualifikationen, die in verschiedenen klinisch-psychologischen Tätigkeitsbereichen mit unterschiedlichen Zielgruppen benötigt werden. Dazu gehören Gesprächsführungskompetenzen sowie Fähigkeiten zur Empathie und Rollenübernahme. Setting- und Zielgruppenbezogene Konzepte und Vorgehensweisen werden im Seminar ver-

mittelt und in praktischen Übungen erprobt (z. B. Strukturierung von Gesprächen, motivierende Gesprächsführung, ressourcenorientierte Beratung, Umgang mit Veränderungsambivalenzen). Der Hauptfokus des Seminars liegt auf der Arbeit mit Erwachsenen mit psychischen Störungen. Gegebenenfalls wird in zwei Sitzungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (bis 21 Jahre) mit psychischen Störungen und deren Bezugspersonen thematisiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 28
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit an den Sitzungen, Teilnahme an Rollenspielen und Übungen sowie Rückmeldungen, aktive Gestaltung eines Seminarbeitrags mit schriftlicher Zusammenfassung, Vorbereitung der Sitzungen anhand vorgegebener Texte
- Prüfungsleistung: Hausarbeit (5-6 Seiten); 4 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

### **Herber**

#### **Seminar Klinisch-psychologische Intervention II B (2. Fachsemester)**

**Mo 14-16 Uhr, SR 4003 und SR 5003**

**(03LE36S-ID52606)**

Ziel des Seminars ist die Vermittlung therapeutischer Basisqualifikationen, die in verschiedenen klinisch-psychologischen Tätigkeitsbereichen mit unterschiedlichen Zielgruppen benötigt werden. Dazu gehören Gesprächsführungskompetenzen sowie Fähigkeiten zur Empathie und Rollenübernahme. Setting- und Zielgruppenbezogene Konzepte und Vorgehensweisen werden im Seminar vermittelt und in praktischen Übungen erprobt (z. B. Strukturierung von Gesprächen, motivierende Gesprächsführung, ressourcenorientierte Beratung, Umgang mit Veränderungsambivalenzen). Der Hauptfokus des Seminars liegt auf der Arbeit mit Erwachsenen mit psychischen Störungen. Gegebenenfalls wird in zwei Sitzungen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (bis 21 Jahre) mit psychischen Störungen und deren Bezugspersonen thematisiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Masterstudiengang Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 28
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit an den Sitzungen, Teilnahme an Rollenspielen und Übungen sowie Rückmeldungen, aktive Gestaltung eines Seminarbeitrags mit schriftlicher Zusammenfassung, Vorbereitung der Sitzungen anhand vorgegebener Texte
- Prüfungsleistung: Hausarbeit (5-6 Seiten); 4 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

### **Werthmann, Herber**

#### **Seminar Klinisch-psychologische Intervention II C (Erwachsene) (2. Fachsemester)**

**Fr 9-13 Uhr, 21.4., 5.5., 12.5., 26.5., 23.6., 30.6., SR A + SR B**

**(03LE36S-ID52607)**

Ziel des Seminars ist die Vermittlung therapeutischer Basisqualifikationen, die in verschiedenen klinisch-psychologischen Tätigkeitsbereichen mit unterschiedlichen Zielgruppen benötigt werden. Dazu gehören Gesprächsführungskompetenzen sowie Fähigkeiten zur Empathie und Rollenübernahme. Setting- und Zielgruppenbezogene Konzepte und Vorgehensweisen werden im Seminar vermittelt und in praktischen Übungen erprobt (z. B. Strukturierung von Gesprächen, motivierende Gesprächsführung, ressourcenorientierte Beratung, Umgang mit Veränderungsambivalenzen).

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 28
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit an den Sitzungen, Teilnahme an Rollenspielen und Übungen sowie Rückmeldungen, aktive Gestaltung eines Seminarbeitrags mit schriftlicher Zusammenfassung, Vorbereitung der Sitzungen anhand vorgegebener Texte
- Prüfungsleistung: Hausarbeit, Protokoll oder Referat; 4 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

**Werthmann, Herber**  
**Seminar Klinisch-psychologische Intervention II D (2. Fachsemester)**  
**Fr 14-18 Uhr, 21.4., 5.5., 12.5., 26.5., 23.6., 30.6., SR A + SR B**  
**(03LE36S-ID52608)**

Ziel des Seminars ist die Vermittlung therapeutischer Basisqualifikationen, die in verschiedenen klinisch-psychologischen Tätigkeitsbereichen mit unterschiedlichen Zielgruppen benötigt werden. Dazu gehören Gesprächsführungskompetenzen sowie Fähigkeiten zur Empathie und Rollenübernahme. Setting- und Zielgruppenbezogene Konzepte und Vorgehensweisen werden im Seminar vermittelt und in praktischen Übungen erprobt (z. B. Strukturierung von Gesprächen, motivierende Gesprächsführung, ressourcenorientierte Beratung, Umgang mit Veränderungsambivalenzen).

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften oder zum Master Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten
- Teilnahmebeschränkung: 28
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit an den Sitzungen, Teilnahme an Rollenspielen und Übungen sowie Rückmeldungen, aktive Gestaltung eines Seminarbeitrags mit schriftlicher Zusammenfassung, Vorbereitung der Sitzungen anhand vorgegebener Texte
- Prüfungsleistung: Hausarbeit (5-6 Seiten); 4 ECTS
- Begleitmaterialien: ILIAS

# Projektarbeit

## Modul P1 – Projektarbeit

**Stächele, NN**

**Projektarbeit – Biologische Psychologie A (4. Fachsemester)**

**Do 8:30-12:00 Uhr, SR A**

**(03LE36S-ID23106)**

Im Projektseminar in Biologischer Psychologie wird die im Wintersemester begonnene Beschäftigung mit grundlegenden Techniken und Hilfsmitteln der wissenschaftlichen Arbeit in unterschiedlichen Phasen der Projektplanung, -durchführung, -auswertung und Publikation vertieft.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Anwendung psychobiologischer Verfahren zur fallbezogenen psychobiologischen Diagnostik. Dabei geht es um psychobiologische Zugänge zu stress-bedingten Störungen an konkreten Fallbeispielen und die Erarbeitung einer Interventions- und Präventionsplanung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Aktive Mitarbeit in einer Kleingruppe zur Vorbereitung und Durchführung eines Erstgesprächs sowie Präsentation der Ergebnisse mittels Referat und Frage-/Feedbackrunde, mit anschließender Protokollerstellung, Anwesenheit und aktive Beteiligung an Diskussionen, Bearbeitung und termingerechte Einreichung bereitgestellter Arbeitsmaterialien; 2 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt

**Fassot**

**Projektarbeit – Klinische Psychologie (4. Fachsemester)**

**Do 8:30-12:00 Uhr, SR B**

**(03LE36S-ID23107)**

Am Beispiel ausgewählter Falldarstellungen werden Aufgaben der psychologischen Diagnostik sowie der Planung, Durchführung und Evaluation klinisch-psychologischer Maßnahmen bei Erwachsenen sowie Kindern und Jugendlichen mit psychischen Störungen behandelt.

Ziel des Seminars ist die Erarbeitung handlungsleitender Fallkonzeptionen. Diese Fallkonzeptionen sollen sich sowohl an den wissenschaftlichen Grundlagen psychologischer Interventionen als auch an den Anforderungen von Qualitätssicherung und Evaluation orientieren. Darüber hinaus wird auf die Therapieplanung eingegangen und einzelne Gesprächsführungs- und Interventionsmethoden werden anhand konkreter Fallbeispiele praktisch geübt. Ein Schwerpunkt wird dabei die Durchführung eines Erstgesprächs und die anschließende Therapieplanung sein.

Verhaltenstherapeutische Konzepte stellen den fachlichen Schwerpunkt des Seminars dar. Erwartet werden Kenntnisse in psychodiagnostischen und psychotherapeutischen Verfahren zu den in der ambulanten Psychotherapie häufig vorkommenden psychischen Störungen, wie zum Beispiel Angststörungen, Depressionen oder Essstörungen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 18
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistungen: Aktive Beteiligung an Diskussionen (synchron oder asynchron), Übungen und Arbeitsaufträgen, Bearbeitung und termingerechte Einreichung bereitgestellter Arbeitsmaterialien und Arbeitsaufträge; 2 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur:
  - Arbeitsgemeinschaft für Methodik und Dokumentation (2018). Das AMDP-System: Manual zur Dokumentation psychiatrischer Befund (10., korr. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.
  - Margraf, J. & Schneider, S. (2018). Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 2, Psychologische Therapie bei Indikationen im Erwachsenenalter (4. Aufl.). Heidelberg: Springer.
  - Margraf, J. & Schneider, S. (2019). Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 3, Psychologische Therapie bei Indikationen im Kindes- und Jugendalter (2. Aufl.). Heidelberg: Springer.
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS bereit gestellt

### **Stächele, NN**

#### **Projektarbeit – Biologische Psychologie B (4. Fachsemester)**

**Do 14:30-18:00 Uhr, SR 2003**

**(03LE36S-ID23108)**

Im Projektseminar in Biologischer Psychologie wird die im Wintersemester begonnene Beschäftigung mit grundlegenden Techniken und Hilfsmitteln der wissenschaftlichen Arbeit in unterschiedlichen Phasen der Projektplanung, -durchführung, -auswertung und Publikation vertieft.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Anwendung psychobiologischer Verfahren zur fallbezogenen psychobiologischen Diagnostik. Dabei geht es um psychobiologische Zugänge zu stress-bedingten Störungen an konkreten Fallbeispielen und die Erarbeitung einer Interventions- und Präventionsplanung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Aktive Mitarbeit in einer Kleingruppe zur Vorbereitung und Durchführung eines Erstgesprächs sowie Präsentation der Ergebnisse mittels Referat und Frage-/Feedbackrunde, mit anschließender Protokollerstellung, Anwesenheit und aktive Beteiligung an Diskussionen, Bearbeitung und termingerechte Einreichung bereitgestellter Arbeitsmaterialien; 2 ECTS
- Prüfungsleistung: keine
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt

## **Modul P2 – Kolloquium und Präsentation eigener Forschung**

### **Tuschen-Caffier, Hauffe**

#### **Klinisch-psychologisches Kolloquium (4. Fachsemester)**

**Mi 14-18 st. Uhr, SR 2003**

**(03LE36K-ID23206)**

In der Lehrveranstaltung werden aktuelle Forschungsarbeiten (Masterarbeiten, Dissertationen, Forschungsprojekte) aus dem Themenspektrum der Klinischen Psychologie und Psychotherapie vorgestellt und diskutiert. Schwerpunktthemen sind Forschungsarbeiten aus dem Bereich der experimentellen Psychopathologieforschung (z. B. zu Angststörungen, Essstörungen) sowie zur Psychotherapieforschung (z. B. psychophysiologische Prädiktoren erfolgreicher Angsttherapien). Die konkrete Planung für die Vorstellung der Masterarbeiten erfolgt in der ersten Seminarstunde.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme in synchronen Präsenz- oder Online-Seminarteilen, Präsentation (synchron oder asynchron) von Ergebnisreferat (oder Planungsreferat bei azyklisch Studierenden), bei asynchronen Präsentationen Abgabe schriftlichen Feedbacks je Sitzung
- Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; 2 ECTS

**Schönauer**  
**Neuropsychologisches Kolloquium (4. Fachsemester)**  
**Di 14-16 Uhr, SR 5003**  
**(03LE36K-ID23207)**

In der Lehrveranstaltung werden aktuelle Forschungsarbeiten (Masterarbeiten, Forschungsprojekte) aus dem Themenspektrum der Neuropsychologie vorgestellt und diskutiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme in synchronen Präsenz- oder Online-Seminarteilen, Präsentation (synchron oder asynchron) von Ergebnisreferat (oder Planungsreferat bei azyklisch Studierenden), bei asynchronen Präsentationen Abgabe schriftlichen Feedbacks je Sitzung
- Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; 2 ECTS

**Heinrichs**  
**Psychobiologisches Kolloquium (4. Fachsemester)**  
**Do 18-20 Uhr, HS Hermann-Herder-Str. 5, Erdgeschoss**  
**(03LE36K-ID23208)**

Gegenstand des Forschungskolloquiums sind aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich der theoretischen, experimentellen und klinischen Psychobiologie. Es werden Forschungsarbeiten durch eingeladene Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler sowie geplante und abgeschlossene Masterarbeiten, Dissertationen und Forschungsprojekte der Abteilung vorgestellt und diskutiert. Für Masterarbeitsabsolventinnen und -absolventen sowie Doktorandinnen und Doktoranden der Abteilung ist die regelmäßige Teilnahme obligatorisch.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften, erfolgreicher Abschluss von M1, M2 und M3
- Teilnahmebeschränkung: 30

- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme, Präsentation von Ergebnisreferat (oder Planungsreferat bei azyklisch Studierenden), ggf. bei asynchronen Präsentationen Abgabe schriftlichen Feedbacks je Sitzung
- Prüfungsleistung: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung; 2 ECTS

## **Fachfremdes Wahlmodul**

**Riemann, Spieler, Günther, Haack-Dees**  
**Vorlesung Psychopathologie – Psychosomatische Medizin und Psychotherapie – Psychopathologie im Kindes- und Jugendalter (4. Fachsemester)**  
**Mi 12-14 Uhr, HS Karlsstraße**  
**(03LE36V-ID117872)**

Diese Veranstaltung bietet einen umfassenden Überblick über das Gebiet der Psychopathologie. Die Veranstaltung wird von den Abteilungen Psychiatrie und Psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters sowie Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin bestritten. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Krankheitsbilder aus den verschiedenen Bereichen vorgestellt und gegebenenfalls durch Patientenvorstellungen ergänzt.

- Teilnahmevoraussetzungen: nur für Bachelor-Studium 4./6. Semester sowie Masterstudierende
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: ILIAS (<https://www.uniklinik-freiburg.de/psych/lehre/studierende-psychologie.html>)
- Prüfungsleistung: Klausur
- Leistungsnachweis: 6 ECTS für das Wahlpflichtmodul
- Literatur:  
Berger, M.: Psychische Erkrankungen - Klinik und Therapie. Urban & Fischer Verlag, 5. Auflage, 2015.

**Riemann, Feige, Frase, Johann, Steinmetz, Benz, Spiegelhalder**  
**Seminar Schlaf und Schlafstörungen: Relevanz für Naturwissenschaften, Psychologie und Medizin – eine interprofessionelle Perspektive (ab 2. Fachsemester)**  
**Do 16-18 Uhr, HS Karlsstraße**  
**(03LE36S-ID126730)**

Im Rahmen des Seminars werden die allgemeine Schlafphysiologie und die Schlafmedizin ausführlich dargestellt. Die verschiedenen Krankheitsbilder (Insomnien, Hypersomnien, Parasomnien, Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen) werden erläutert und praxisorientiert dargestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: ILIAS (<https://www.uniklinik-freiburg.de/psych/lehre/studierende-psychologie.html>)

- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte für das Wahlpflichtmodul Psychopathologie vergeben werden
- Literatur:  
K. Spiegelhalder, J. Backhaus, D. Riemann: Schlafstörungen - Fortschritte der Psychotherapie. 2. Auflage, 2011

## Vorlesungsverzeichnis für

# Studiengang übergreifende Lehrveranstaltungen im Fach Psychologie

## SoSe 2023

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält zusätzliche Veranstaltungen, die – sofern nicht anders angegeben – von Psychologiestudierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge besucht werden können. Für diese Veranstaltungen können keine ECTS-Punkte vergeben werden! Die Teilnahme erfolgt über das Online-Belegverfahren oder per Anmeldung via E-Mail. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird.

### Seminare

**Obergfell-Fuchs**  
**Seminar Forensische Psychologie II (ab 2. Fachsemester B.Sc.)**  
**Vorbesprechung:**  
**Fr 28.4. 14-16 Uhr, SR 4003**  
**Blockveranstaltungen:**  
**Fr 5.5. 14-18 Uhr und Sa 6.5. 9-16 Uhr, SR 4003**  
**Fr 9.6. 14-18 Uhr und Sa 10.6. 9-16 Uhr, SR 4003**  
**(03LE36S-ID411)**

Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen des ersten Teils der Veranstaltung im WS 2022/2023 werden im zweiten Teil konkrete Fallbeispiele forensisch-psychologischer Begutachtung vorgestellt, anhand derer die Bearbeitung und Erstellung forensisch-psychologischer Gutachten geübt wird. Die dargestellten Aufgabenbereiche sind schwerpunktmäßig Strafrecht (Schuldfähigkeit, Glaubhaftigkeit und Prognose) sowie Familien- und Zivilrecht, hier insbesondere Problembereiche im Zusammenhang mit Sorge- und Umgangsrecht. Sollte Präsenzlehre möglich sein, so finden die Samstagstermine im HS Psychologie statt.

- Teilnahmevoraussetzungen: vorangegangene Teilnahme am Seminar Forensische Psychologie I (WS) ist empfohlen, HF Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: joachim.obergfell-fuchs@bzjv.justiz.bwl.de
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Literatur:  
Kury, H. & Obergfell-Fuchs, J. (2012). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer.  
Köhler, D. (2014). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer

**Strauch****Seminar Positive Psychologie für die Selbständigkeit  
(ab dem 2. Fachsemester B.Sc.)****Do 20.4., 27.4., 4.5., 25.5. 16-21 Uhr, Konferenzraum 6002  
(03LE36S-ID417)**

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam die wesentlichen Aspekte der eigenen Selbständigkeit als Psycholog\*in auf der Basis der Positiven Psychologie nach Seligman. Dabei orientieren wir uns an folgenden Fragen: Was macht mich persönlich aus, welches sind meine Kernstärken? Wie kann ich diese Stärken im Hinblick auf eine gelingende Lebensführung und als Basis einer beruflichen Selbständigkeit einsetzen? Wie kann ich diese Stärken aktiv entwickeln und in welchem beruflichen Umfeld können meine Kernqualitäten aufblühen? Das Seminar besteht aus Übungen, die persönliche Erfahrungen zum Thema ermöglichen und aufgreifen, aus theoretischer Reflexion zum Paradigma der Positiven Psychologie, dem Wesen der Charakterstärken und der Umsetzung in ein persönliches Modell für die eigene (berufliche) Selbständigkeit als Psycholog\*in.

Daher ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme, zur Selbstöffnung und zur Selbsterfahrung sowie zu wechselseitigem Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung) und per E-Mail bis 18.4. an [lehre@markusstrauch.de](mailto:lehre@markusstrauch.de)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
  - Seligman, M. (2011). Flourish. Wie Menschen aufblühen. Die positive Psychologie des gelingenden Lebens. Random House.
  - Niemiec, R. M. (2013). Mindfulness & character strengths. A practical guide to flourishing. Hogrefe
  - Clark, T., Osterwalder, A. & Pigneur, Y. (2012). Business Model You. Campus
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS bereit gestellt

**Jöns****Seminar Führungsfeedback und -wandel  
(ab 2. Fachsemester B.Sc.)****Mi 12-16 Uhr, SR 3003, Beginn: 26.4.2023, 14-täglich  
(03LE36S-ID435)**

In dem fachübergreifenden Seminar bekommen Studierende die Möglichkeit, sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit Prozessen des Führungsfeedbacks und -wandels in Unternehmen auseinanderzusetzen.

Durch Instrumente des Führungsfeedback (Vorgesetztenbeurteilungen und Mitarbeiterbefragungen) erhalten Führungskräfte und Teams eine Rückmeldung darüber, wie die Teammitglieder die Arbeitssituation, das Führungsverhalten und die Zusammenarbeit beurteilen. Anschließend werden gemeinsam Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet und später die erzielten Ergebnisse evaluiert.

Im Seminar lernen die Studierenden die einzelnen Phasen und Instrumente (von der Projektorganisation, der Erhebung, der Berichte, der Moderation der Workshops etc.) kennen. Zur praktischen Anwendung wird in Kleingruppen jeweils eine eigene Konzeption eines Gesamtprozesses für ein kon-

ketes Unternehmen entwickelt und reflektiert. Zudem werden einzelne Bausteine – wie die Ergebnismeldung und Workshopmoderation – anhand konkreter Fallbeispiele von den Studierenden in Rollenspielen ausprobiert.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: bitte bis zum 11.04.2023 per E-Mail an [ingela.joens@psychologie.uni-freiburg.de](mailto:ingela.joens@psychologie.uni-freiburg.de)
- Studienleistung: Aktive Mitarbeit, kleine mündliche Präsentationen einzelner Bausteine und einer Projektkonzeption in Teamarbeit
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung auf ILIAS bereit gestellt
- Begleitmaterialien: ILIAS

### **Körner**

#### **Seminar Coaching: Theorie und Praxis (ab 4. Fachsemester B.Sc.)**

##### **Vorbesprechung:**

**Fr 21.4. 14-16 Uhr, SR 5003**

##### **Blocktermin:**

**Fr 30.6. 14-18 Uhr, SR 5003**

**Sa 01.7. 9-16 Uhr, SR 5003**

**So 02.7. 9-16 Uhr, SR 5003**

**(03LE36S-ID416)**

Die Arbeitswelt ist geprägt durch eine hohe Dynamik und einen rasanten Wandel. Von Teams wird immer häufiger verlangt, dass sie sich selbst organisieren, um optimal zusammenzuarbeiten. Hierzu sind eine aufgabenorientierte Beziehungsgestaltung sowie eine Führungskraft, die Ziele und Rahmenbedingungen vorgibt, erforderlich. Führungskräfte sind gefordert Strukturen aufzubauen und Prozesse in Systemen wie Organisationen und Teams zu steuern und vor allem die Sinnhaftigkeit der Aufgaben zu vermitteln. Häufig sind Teams und Führungskräfte auf diese neuen Formen der Zusammenarbeit nicht optimal vorbereitet und benötigen Coaching. Coaching ist in vielen Organisationen ein etabliertes Instrument zur Verbesserung von Motivation und Leistungsfähigkeit im Arbeitsleben. Es hilft Führungskräften und Mitarbeitenden sich weiterzuentwickeln, leistungsfähig und zufrieden zu sein und zu bleiben. Die Wirksamkeit des Coachings, z.B. bezüglich der Zielerreichung, Leistungskraft, Arbeitseinstellung, Wohlbefinden etc. konnte in verschiedenen Studien und Metaanalysen nachgewiesen werden. Ebenso sind die Wirkfaktoren bereits gut belegt. Im Seminar soll eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Coaching, den verschiedenen Coachingformaten (intern/extern, Einzel-, Teamcoaching) und Coachingmethoden (z.B. systemisch, psychodynamisch, lösungsorientiert) erfolgen. Weiterhin werden einzelnen Methoden anhand von praktischen Übungen vertieft.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 2. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur: wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben und steht auf ILIAS zur Verfügung
- Begleitmaterialien: ILIAS

**Glattacker**  
**Seminar Prävention und Rehabilitationspsychologie**  
**(6. Fachsemester B.Sc.)**  
**Mo 11-12 Uhr, SR A**  
**(03LE36S-ID1321)**

Das Seminar dient der intensiven Auseinandersetzung mit ausgewählten Themenbereichen der Vorlesung „Prävention und Rehabilitation“, die von den Studierenden in Form von Referaten oder angeleiteter Gruppenarbeit sowie Diskussionen vertieft und reflektiert werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie (HF, NF nur PO 2011)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Gestaltung einer Seminarstunde
- Prüfungsleistung (PO 2011, PO 2017): schriftliche Hausarbeit; 3 ECTS
- Leistungsnachweis (PO 2021): In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur: wird zu Veranstaltungsbeginn bekanntgegeben

**Farin-Glattacker**  
**Seminar Evaluation und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen**  
**(ab 2. Fachsemester B.Sc.)**  
**Di 14-16, PR 2005**  
**(03LE36S-ID412)**

Neben Themen wie Evidenzbasierter Medizin, Patientenorientierung und digitalen Gesundheitsanwendungen stellen die Bereiche Evaluation und Qualitätsmanagement wichtige Themen der Gesundheitsversorgungsforschung dar. In dem Seminar werden nach einer Klärung und Abgrenzung der Begriffe Versorgungsforschung, Evaluationsforschung, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement verschiedene Methoden und Verfahren a) der Evaluation komplexer Interventionen im Gesundheitssystem und b) der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements vorgestellt in Gesundheitseinrichtungen und anhand praktischer Anwendungen aus der rehabilitativen und akutmedizinischen Versorgung veranschaulicht. Der Fokus liegt auf denjenigen Forschungsthemen und Tätigkeitsbereichen, die für Psycholog\*innen besonders relevant sind.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 2. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: bitte per E-Mail an [erik.farin@uniklinik-freiburg.de](mailto:erik.farin@uniklinik-freiburg.de) bis zum 11.4.2023
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
  - Pfaff, H., Neugebauer, E.A.M., Glaeske, G. & Schrappe, M. (2011). Lehrbuch Versorgungsforschung. Systematik – Methodik – Anwendung. Stuttgart: Schattauer (im Frühjahr 2017 erscheint eine Neuauflage)
  - Lauterbach, K. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2008) Gesundheitsökonomie, Qualitätsmanagement und Evidence-based Medicine (3. Aufl.). Eine systematische Einführung. Stuttgart: Schattauer
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

**Noel****Interdisziplinäres Seminar FreiBrain 3D - Eine 360°-Tour durch das Gehirn (ab 2. Fachsemester B.Sc.)****Di 15:00-16:00 Uhr s.t., SR 2003 sowie asynchrone Lehre (03LE36S-ID431)**

Im Seminar FreiBrain 3D sollen Studierende Grundkenntnisse und Transferwissen im Bereich der humanen Neuroanatomie erwerben. In online bereitgestellten Lernmodulen wird zunächst der Aufbau des menschlichen Gehirns dargestellt. Dies geschieht anhand eines interaktiven 3D-Modells, das Studierende im entdeckenden Lernen explorieren können. Anhand ausgewählter klinischer Fälle werden die Inhalte vertieft sowie Bezüge zu Erleben und Verhalten hergestellt. Der Kurs wird dabei spannenden Fragen nachgehen wie beispielsweise: Wo im Gehirn „sitzt“ die Angst? Warum sieht man Sterne, wenn man sich den Kopf stößt? Was passiert eigentlich bei einem Schlaganfall?

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 2. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie oder Zulassung zu einem Studiengang der angrenzenden Fachbereiche (z.B. Biologie, Medizin, Neurowissenschaften, Pflegewissenschaften). Zur Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Begleitmaterialien: wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

**Klein****Seminar Neuronale Entwicklungsstörungen – ADHS und Autismus (ab 6. Fachsemester)****Vorbesprechung:****Do 20.04. 17:30 Uhr****Blocktermine:****Fr 5.5. 14-18 Uhr, Sa 6.5. 9-13 Uhr****Fr 12.5. 14-18 Uhr, Sa 13.5. 9-13 Uhr****Bibliothek Hauptstraße 8 (1. OG)****(03LE36S-ID424)**

Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitäts-Störung (ADHS) und Autismus Spektrum-Störung (ASS) sind beides Neuronale Entwicklungsstörungen gemäß DSM-5, deren mögliche ätiologische Überlappung vor dem Hintergrund der hohen Komorbidität beider Störungen aktuell diskutiert wird. Ausgehend von einer klinischen Charakterisierung beider Störungen (Diagnostische Kriterien und Fallbeispiele) wird zunächst das Konzept des Endophänotypen und Modelle seiner Vermittlung zwischen Ursachen und Symptomen beider Störungen diskutiert. Sodann werden neuropsychologische, okulo-motorische und neurophysiologische Befunde besprochen.

Die Vorbesprechung findet am Donnerstag, den 20. April 2023, um 17:30 Uhr statt. Das Blockseminar findet an folgenden Terminen statt: Freitag, 5. Mai, 14-18 Uhr, Samstag, 6. Mai, 9-13 Uhr; Freitag, 12. Mai, 14-18 Uhr, Samstag, 13. Mai, 9-13 Uhr. Ort: Bibliothek Hauptstraße 8 (1. OG). Um eine rechtzeitige Anmeldung zur Vorbesprechung per E-Mail an christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de (zusätzlich zur Online-Belegung) wird gebeten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 6. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie

- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: [Online-Belegverfahren](mailto:christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de) (einfache Belegung) und [E-Mail an christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de](mailto:christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: ILIAS

### **Klein**

#### **Seminar Psychosen – Phänomenologie, Entwicklung und neurobiologische Grundlagen (ab 6. Fachsemester)**

##### **Vorbesprechung:**

**Do 20.04. 17:30 Uhr**

##### **Blocktermine:**

**Fr 16.6. 14-18 Uhr, Sa 17.6. 9-13 Uhr**

**Fr 23.6. 14-18 Uhr, Sa 24.6. 9-13 Uhr**

**Bibliothek Hauptstraße 8 (1. OG)  
(03LE36S-ID425)**

Psychosen wie Schizophrenie oder Depression gehören zu den schwersten neuropsychiatrischen Erkrankungen, deren Ursachen noch weitgehend unbekannt sind, genetische Faktoren aber sicherlich einschließen. Auf Grundlage der Besprechung ihrer Phänomenologie (Diagnostische Kriterien und Fallbeispiele) werden schizophrene, schizo-affektive und depressive Psychosen hinsichtlich ihrer Entwicklung und ihres Verlaufs besprochen und ihre neurobiologischen Grundlagen sowie pharmakologische und nicht-pharmakologische Behandlungsansätze diskutiert.

Die Vorbesprechung findet am Donnerstag, den 20. April 2023, um 17:30 Uhr statt. Das Blockseminar findet an folgenden Terminen statt: Freitag, 16. Juni, 14-18 Uhr, Samstag, 17. Juni, 9-13 Uhr; Freitag, 23. Juni, 9-13 Uhr, Samstag, 24. Juni, 9-13 Uhr. Ort: Bibliothek Hauptstraße 8 (1. OG). Um eine rechtzeitige Anmeldung zur Vorbesprechung per E-Mail an [christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de](mailto:christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de) (zusätzlich zur Online-Belegung) wird gebeten.

- Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 6. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: [Online-Belegverfahren](mailto:christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de) (einfache Belegung) und [E-Mail an christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de](mailto:christoph.klein.kjp@uniklinik-freiburg.de)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: ILIAS

### **Micklitz**

#### **Seminar Gendersensible Psychotherapie (ab 4. Fachsemester B.Sc.)**

##### **Vorbesprechung**

**Mi 26.4 10-12 Uhr, SR 3003**

**Sa 27.5. 9-17 Uhr, SR 3003**

**Sa 1.7. 9-17 Uhr, SR 3003**

**(03LE36S-ID421)**

Geschlechtsspezifische psychologische, soziale und kulturelle Erfahrungen und Genderstereotypisierungen beeinflussen nicht nur die psychische Gesundheit von Menschen und deren Inanspruchnahme von Psychotherapie, sondern auch den gesamten psychotherapeutischen Prozess, von Erstgespräch

und Diagnostik, bis zu Inhalten der Psychotherapie und psychotherapeutischer Beziehung. Das Seminar vermittelt Bewusstsein, Wissen und Skills für die Praxis gendersensibler Psychotherapie. Dies erfolgt durch theoretische Wissensvermittlung in digitalen E-Learning-Einheiten sowie praktische Übungen und Selbsterfahrung. Das Seminar umfasst zwei Blocktermine. Im ersten Block werden wir soziologische und psychologische Theorien zu Gender erarbeiten und unsere eigene genderbezogene Prägung reflektieren. Der zweite Block behandelt vertieft den Einfluss von Gender auf den psychotherapeutischen Prozess, die Praxis gendersensibler Psychotherapie sowie Psychotherapie als Raum, in dem Klient\*innen eigene und fluide Gender-Konzeptionen und -Identitäten entwickeln können.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie (HF, NF) ab dem 4. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Literatur: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung auf ILIAS bereitgestellt
- Begleitmaterialien: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung auf ILIAS bereitgestellt

### **Neues Seminar**

**Lott-Sandkamp**

**Seminar Einblicke ins psychotherapeutische Handwerkszeug  
(ab 2. Fachsemester M.Sc.)**

**Mi 8:30-10:00 Uhr, SR 3003 und PR 2005  
(03LE36S-ID420)**

In diesem Seminar werden verschiedene Herangehensweisen und Methoden vorgestellt, die in der Psychotherapie bei Erwachsenen standardmäßig zur Anwendung kommen (z.B. zur Problemanalyse und zur Beziehungsgestaltung). Anhand von Rollenspielen werden die Techniken im Kurs erprobt und reflektiert, damit Teilnehmende Erfahrungen in der psychotherapeutischen Gesprächsführung sammeln können. Anhand von klinischen Fallbeispielen werden die Methoden hinsichtlich ihrer praktischen Anwendung vertieft, gleichzeitig werden Chancen und Grenzen der vorgestellten Methoden gemeinsam reflektiert. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Vermittlung von verhaltenstherapeutischen Techniken, es werden jedoch auch Aspekte der psychodynamischen sowie der systemischen Therapie beleuchtet.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS bereitgestellt

**Weis, Breuning, Binkowski**

**Interdisziplinäres Seminar Selbsthilfe und Patientenkompetenz  
(ab 2. Fachsemester B.Sc.)**

**Mo 16-18 Uhr, noch offen  
Beginn: 17.4.2023  
(04LE24S-CCCF2022FA)**

Die organisierte Selbsthilfe ist heute ein wichtiger Teil der psychosozialen Versorgung von chronisch Kranken. In dieser Veranstaltung wird die Selbsthilfe im Schwerpunkt Onkologie aus verschiedener Perspektive vorgestellt. Hierbei werden verschiedene Konzepte wie Patienten- oder Gesundheitskompetenz sowie Selbstwirksamkeit in ihrer Bedeutung für die Krankheitsverarbeitung sowie Selbsthilfeaktivitäten erörtert. Darüber hinaus stellen Vertreter/innen verschiedener Selbsthilfeorganisationen ihre Aktivitäten vor.

Lernziele sind, die Bedeutung der Selbsthilfe als ergänzendes psychosoziales Angebot für Patienten zu kennen und in die klinische Versorgung (Akutkrankenhaus, Rehabilitation, niedergelassene Praxis) integrieren zu können.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF, zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten) oder Medizinstudierende ab dem 1. Studienabschnitt
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung in ILIAS
- E-Mail für Nachfragen: [cccf.shf@uniklinik-freiburg.de](mailto:cccf.shf@uniklinik-freiburg.de)
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: 3 ECTS-Punkte bei Leistungsnachweis sonst Teilnahmechein.
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: wird in ILIAS bekanntgegeben

<p><b>Seminar Wissenschaftliches Schreiben in der Psychologie</b> <b>(ab 4. Fachsemester B.Sc.)</b> <b>Selbstlernmodul in ILIAS</b> <b>(03LE36S-ID436)</b></p>
--

Im Rahmen des Pflichtcurriculums fehlt leider oft die Zeit sich intensiv mit wissenschaftlichem Schreiben auseinander zu setzen. In diesem Selbstlern-Seminar werden Sie die Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens in der Psychologie vertieft kennen lernen und aktiv in Schreibübungen umsetzen. Zu den verschiedenen Teilen einer wissenschaftlichen Arbeit (Einleitung/Theorie, Methoden, Ergebnisse, Diskussion, Abstract) gibt es interaktiv-gestaltete Lehrvideos mit theoretischem Input. Sie können mit diesen Lehrvideos entweder allein arbeiten oder sich mit anderen Studierenden verabreden, um die Lehrvideos gemeinsam anzusehen und die Übungen im gemeinsamen Selbstlernkurs durchzuführen. Hands-on werden Sie nach dem jeweiligen Theorieinput jeweils anhand eines simplen Beispiels das Schreiben des jeweiligen Teils einer wissenschaftlichen Arbeit selbst aktiv üben und können sich gegenseitig anonymes Peer Feedback anhand der erlernten Kriterien geben. Der Kurs wird von den APA-Richtlinien zur Gestaltung wissenschaftlicher Artikel als Basis ausgehen. Am Ende des Seminars haben Sie die Kriterien, die es beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in der Psychologie zu beachten gilt, verinnerlicht und können ihr Wissen auf folgende, eigene Arbeiten übertragen.

- Sprache: Die wissenschaftlichen Schreibübungen können jeweils individuell frei gewählt in deutscher oder englischer Sprache erfolgen.
- Vorbereitung: Wenn Sie den Kurs in der Gruppe als Selbstlernkurs durchführen wollen, verabreden Sie bitte zu Beginn selbst die Termine für Ihre Treffen und die Abgabe der Schreibübungen.
- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF (normalerweise ab 4. Semester) oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)

- Literatur: ILIAS
- Begleitmaterialien: ILIAS

## Online-Veranstaltungsbelegverfahren im SoSe 2023

Wenn nicht anders unter Anmeldung angegeben sind **alle Veranstaltungen** des Instituts für Psychologie über das Campus Management System [campus.uni-freiburg.de \(HISinONE\)](https://campus.uni-freiburg.de) zu belegen.

Studiengang	Veranstaltungen 2. Fachsemester	Veranstaltungen 4. Fachsemester	Vorlesung	Einfach- belegung	Abmeldung
M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitations- wissenschaften	13.2.-22.2.2023 13.3.-22.3.2023 01.4.-04.4.2023	13.2.-22.2.2023 13.3.-22.3.2023 01.4.-04.4.2023	13.2. -13.4.	13.2. -13.4.	17.4. -31.5.
Erasmus	01.4. -04.4.2023	01.4. -04.4.2023	01.4. -04.4.	01.4. -04.4.	17.4. -31.5.
Eucor	01.4. -04.4.2023	01.4. -04.4.2023	01.4. -04.4.	01.4. -04.4.	17.4. -31.5.

### Belegzeiträume nach Studiengang und Semester

#### M.Sc. Psychologie: Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften

Veranstaltungen des 2. und 4. Semesters

1. Belegzeitraum: 13.02. – 22.02.2023
2. Belegzeitraum: 13.03. – 22.03.2023
3. Belegzeitraum: 01.04. – 04.04.2023

Abmeldungszeitraum: 17.04. – 31.05.2023

Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten angeben (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten). Das System berücksichtigt beim Verlosen der Plätze **Terminkonflikte**, daher Veranstaltungen, die Sie nur eventuell besuchen möchten, erst in einem späteren Belegzeitraum belegen, wenn Sie bereits einen Platz in den Ihnen wichtigen Veranstaltungen erhalten haben. Veranstaltungen ohne Wahlmöglichkeiten können Sie vom 13.02. bis 13.04. belegen (Einfache Belegung). Vorlesungen können Sie vom 13.02. bis 13.04. mit sofortiger Zulassung belegen (Belegung mit Sofortzulassung).

Welche Veranstaltungen für welches Semester vorgesehen sind und mit welchem Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten, einfache Belegung oder Belegung mit sofortiger Zulassung) zu belegen sind, erfahren Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bei der jeweiligen Veranstaltung.

Eine ausführliche **Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich** unter: [https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung\\_stornierung#belegung\\_mit\\_veranstaltungsprioritaet](https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet)

## Erasmus-/Eucor-/Wahlpflichtstudierende

Belegzeitraum: 01.04. – 04.04.2023

Abmeldungszeitraum: 17.04. – 31.05.2023

Erasmus-, Eucor- und Wahlpflichtstudierende können Veranstaltungen nur per E-Mail belegen, da die Zugangsberechtigung geprüft werden muss und die Plätze vorrangig den Bachelor- und Masterstudierenden vorbehalten sind.

Wahlpflichtstudierende der Fächer Mathematik, Informatik, Physik, Biologie, VWL oder Sport bitte vorher mit Fachkoordinator:in sprechen und um Zulassung bitten. Deren Belegwünsche können nicht ohne Kommunikation der Zulassung durch die Fachkoordinator:in an das Prüfungsamt Psychologie bearbeitet werden.

Bitte E-Mail an [seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de](mailto:seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de) schreiben und immer **Matrikelnummer und Veranstaltungsnummern angeben**. Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten nennen.

## Vorwahlberechtigung

Für Studierende mit besonderem Bedarf besteht die Möglichkeit einer Vorwahl von Veranstaltungen. Sie müssen **zusätzlich zur Onlinebelegung im Campus-Management-System in den Belegzeiträumen per E-Mail ihren Belegwunsch (nur erste Priorität eintragen!)** angeben. Anspruchsberechtigt sind folgende Studierende:

- Studierende, die Angehörige pflegen
- Studierende mit Kindern
- Spitzensportler/innen

Es sind folgende Informationen per E-Mail an [seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de](mailto:seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de) zu senden:

1. Begründung des Antrags auf Vorabwahl
2. Geeignete Nachweise per Dateianhang hinzufügen (z.B. Schwerbehindertenausweis, Ärztliches Attest, Geburtsurkunde, Pflegenachweis)
3. Angabe der Matrikelnummer
4. Eindeutige Angabe (Dozent/in, Titel, Uhrzeit und Veranstaltungsnummer), welche Veranstaltungen sie besuchen möchten (ausgenommen Vorlesungen, diese bitte nur online belegen)

Bei Fragen bzw. wenn Sie Ihre Nachweise lieber persönlich vorlegen möchten, bitte per E-Mail einen Termin vereinbaren.

HINWEIS: Das Seminarplatzvergabeteam belegt nicht für Sie im Campus-Management-System sondern berücksichtigt Ihre im System eingegebenen Belegwünsche bevorzugt. Bitte in den angegebenen Belegzeiträumen belegen und immer nur die erste Priorität eingeben.

## **Platzvergabe nach Belegart**

## **Belegung mit Veranstaltungsprioritäten**

Die Platzvergabe bei Belegung mit Veranstaltungsprioritäten erfolgt jeweils im Anschluss an die Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden werden per elektronischem Verteilverfahren zugeteilt.

Beim elektronischen Verteilverfahren hat der Zeitpunkt, an dem der Belegwunsch innerhalb eines Belegzeitraums gesetzt wird, keinen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit den gewünschten Platz zu erhalten. Gibt es mehr Anmeldungen für eine Veranstaltung, als Plätze vorhanden sind, so werden die Plätze unter den Studierenden unter Berücksichtigung der angegebenen Prioritäten durch ein automatisiertes Verfahren verlost. Studierende müssen immer alle Prioritäten einer Veranstaltung angeben, damit das Losverfahren richtig funktionieren kann!

Das Losverfahren berücksichtigt beim Losen **Terminkonflikte**. Daher sollten sich Studierende für Veranstaltungen, die sie nur eventuell besuchen möchten erst anmelden, wenn sie in ihren Pflichtveranstaltungen bereits zugelassen wurden.

Die Studierenden erhalten automatisch eine E-Mail über zugeteilte Plätze. Ablehnungen können von den Studierenden im System unter „Meine Belegungen und Prüfungsanmeldungen“ eingesehen werden. Bei Ablehnung besteht die Möglichkeit am nächsten Belegzeitraum teilzunehmen und einen Restplatz zu erhalten.

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

## **Einfache Belegung**

Die Platzvergabe von Seminaren und Kolloquien mit einfacher Belegung erfolgt im Anschluss an die Belegzeiträume nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt und/oder die Dozierenden (manuelle Platzvergabe).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

## **Belegung mit sofortiger Zulassung**

Die Platzvergabe der Vorlesungen und Übungen erfolgt während des Belegzeitraums direkt nach dem Belegen. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden sowie Erasmus- und Eucor-Studierenden werden durch das System direkt elektronisch zugelassen (Sofortzulassung).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

## **Andere Belegung / Sonderfälle**

Die im Campus-Management-System angemeldeten Belegwünsche der Vorwahlberechtigten (immer nur 1. Priorität angeben) werden vor der Verlosung der Plätze durch das System nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Die Plätze für Wahlmodul-Studierende werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt eingetragen und zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Die Plätze der Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierenden werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung vom Prüfungsamt vergeben (manuelle Zuordnung).

Über die E-Mail [seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de](mailto:seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de) können ausschließlich Eucor-, Erasmus- und Wahlpflichtfachstudierende einen Platz erhalten.